



Gemeindeamt Großraming

4463 Großraming, Kirchenplatz 1

Bez. Steyr-Land, OÖ.

Telefon 07254/75 75-0, Fax 75 75-19

E-Mail: gemeinde@grossraming.ooe.gv.at

www.grossraming.at

A.Zl.: 004 - 1/19 - 2012/5 Ri/SA

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am Mittwoch, 31. Oktober 2012, 19.00 Uhr, in der Musikschule Großraming,
abgehalten unter dem Vorsitz von **Bürgermeister Leopold Bürscher**.

Anwesende:

1. Bürgermeister	Leopold Bürscher	ÖVP
2. Vizebürgermeister	Leopold Ahrer	ÖVP
3. Vizebürgermeister	Reinhard Salcher	SPÖ
4. Gemeindevorstand	Franz Gsöllpointner	ÖVP
5. Gemeindevorstand	Helmut Elsigan	SPÖ
6. Gemeindevorstand	Leopold Stubauer	SPÖ
7. Gemeinderat	Elfriede Nagler	ÖVP
8. Gemeinderat	Otto Schörkhuber	ÖVP
9. Gemeinderat	Martin Kopf	ÖVP
10. Gemeinderat	Hildegard Höretzauer	ÖVP
11. Gemeinderat	Gerhard Aschauer	ÖVP
12. Gemeinderat	Leopold Aspalter	ÖVP
13. Gemeinderat	Hermann Auer	ÖVP
14. Gemeinderat	Rudolf Garstenauer	ÖVP
15. Gemeinderat	Johann Schörkhuber	SPÖ
16. Gemeinderat	Bernhard Maier	SPÖ
17. Gemeinderat	Gerhard Scharnreithner	SPÖ
18. Gemeinderat	Helmut Huber	SPÖ
19. Gemeinderat	Mag. Hemma Hammann	UBL
20. Gemeinderat-Ersatz	Verena Gsöllpointner	ÖVP
21. Gemeinderat-Ersatz	Katzensteiner-Treml Karin	SPÖ
22. Gemeinderat-Ersatz	Aschauer Bernhard	ÖVP
23. Gemeinderat-Ersatz	Helmut Schörkhuber	SPÖ
24. Gemeinderat-Ersatz	Alois Gruber	ÖVP

Entschuldigt fehlen:	GR Ulrike Nagler	ÖVP
	GR Jürgen Werner Leppen	ÖVP
	GR Mag. Daniela Rebhandl	ÖVP
	GR Ing. Michael Aigner	ÖVP
	GR Sylvia Losbichler	SPÖ
	GR Florian Elsigan	SPÖ
	GR-Ersatz Stefan Hinterplattner	ÖVP
	GR-Ersatz Wolfgang Garstenauer	ÖVP
	GR-Ersatz Alena Vorderwinkler	ÖVP
	GR-Ersatz Gernot Scharnreithner	ÖVP

GR-Ersatz Gernot Scharnreithner hat sich kurzfristig entschuldigt, es konnte daher kein Ersatzmitglied mehr eingeladen werden.

Bgm. Leopold Bürscher stellt fest, dass

- a) die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde, die Verständigungsnachweise liegen auf,
- b) die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 24.10.2012 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Kundmachung der Sitzung gemäß § 53 Abs. 4 der OÖ. GemO 1990 erfolgt ist,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 27. September 2012 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können
- e) und eröffnet die Sitzung.

Zu Schriftführern werden Al. Hermine Riegler und VB Susanne Aschauer bestellt.

Tagesordnung:

- 1) Nachtragsvoranschlag 2012
- 2) Pfarrcaritaskindergarten-Erweiterung, Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten
- 3) Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 16.10.2012
- 4) ABA, BA 11 (Oberflächenwasserkanal), Landesförderung – Beschluss des Schuldscheines
- 5) Güterweg-Instandsetzungsmaßnahmen 2013
- 6) Nachwahlen in Ausschüsse
- 7) Allfälliges

TOP 1) Nachtragsvoranschlag 2012

Bericht des Bürgermeisters:

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben	Fehlbedarf
Voranschlag 2012:	4.436.200	4.646.500	- 210.300
Nachtragsvoranschlag 2012:	5.104.800	5.387.600	- 282.800
Differenz			72.500
Außerordentl. Haushalt 2012	1.797.900	1.797.900	-

Er berichtet, dass sich der Fehlbedarf im ordentlichen Haushalt von ursprünglich € 210.300,00 um € 72.500,00 auf € 282.800,00 erhöht. Darin enthalten ist der Teil des Fehlbedarfes des Jahres 2011, der nicht durch Bedarfszuweisungsmittel abgedeckt wurde, das sind € 106.900,00. Vom Fehlbedarf 2011 in der Höhe von € 576.000,00 wurden € 458.800,00 durch BZ-Mittel abgedeckt.

Er verweist noch auf die detaillierte Vorberatung im Gemeindevorstand am 25. Oktober 2012 und trägt die wesentlichen Abweichungen mit kurzen Erläuterungen vor. Die erforderlichen Mehrausgaben wurden mit der Aufsichtsbehörde abgesprochen.

Auszug über zusätzliche Mehrausgaben 2012:

Gruppen	Beschreibung	Betrag
Gruppe 0		
	Nutzungsgebühr für 2 zusätzl. Arbeitsplätze (Bauhof u.Gde.Amt)	- 2.000,00
	Pensionsbeiträge	- 13.100,00
	Leiterzulage	- 6.300,00
	Ausbildungskosten (Modul 2)	- 1.000,00
		- 22.400,00
Gruppe 1		
	FF-Großr. (Fahrzeugrep.genehmigt durch Land OÖ)	- 2.500,00
	FF-Pechgr.(Fahrzeugrep.genehmigt durch Land OÖ)	- 2.300,00
		- 4.800,00
Gruppe 3	Musikschule - Instrumentenankauf (Netto)	- 1.500,00
Gruppe 4	Verein Aktion Tagesmütter	- 800,00
Gruppe 6		
	Abfertigung Pumsleitner	- 15.000,00
	Katastrophenschäden (Netto)	- 11.300,00
	Grenzmarken für Vermessungen	- 1.600,00
		- 27.900,00
Gruppe 8		
	Kläranlage: Verschiedene Reparaturen	- 15.000,00
	Wasserleitung: Rep. des Gde.Fahrzeuges	- 1.300,00
		- 16.300,00
	Mehrausgaben-Gesamt	- 73.700,00
	vom Land nicht abgedeckter Fehlbedarf 2011	106.900,00

Zu den Einnahmen merkt er an, dass sich die Grundsteuer positiv entwickelt hat und auch die Kommunalsteuer weist mit voraussichtlichen Einnahmen in der Höhe von € 425.000,00 eine Erhöhung gegenüber dem Voranschlag von € 10.000,00 auf. Auch die Finanzausweisungen nach § 21 FAG zeigen ein Plus von € 48.800,00 gegenüber dem Voranschlag. Die Gastschulbeiträge für die Hauptschule steigen von € 106.000,00 auf voraussichtlich € 124.000,00. Ein positives Bild zeigt auch das Freibad-Buffer, das erstmals positiv abgeschlossen werden konnte. Er bedankt sich beim Freibad-Team für die hervorragende Führung.

GR Johann Schörkhuber stellt den Antrag, den vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2012 zu beschließen. Er merkt an, dass die notwendigen Ausgaben grundsätzlich nach wirtschaftlichen Aspekten getätigt worden sind. Erfreulich ist, dass das Land OÖ einen Teil der Investitionsdarlehen für Wasser und Kanal erlassen hat. So konnten € 100.100,00 abgeschrieben und die Gesamtverschuldung verringert werden.

Abstimmung durch Erheben der Hand.
Ergebnis: einstimmige Annahme.

TOP 2) Pfarrcaritaskindergarten-Erweiterung, Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten

Der Bürgermeister berichtet, dass die Baumeisterarbeiten für den Kindergartenzubau von Baumeister Ing. Franz Wahl beschränkt ausgeschrieben wurden. Die Anbotöffnung am 09.10.2012 um 11.15 Uhr im Gemeindeamt Großraming hat folgendes Ergebnis gebracht:

Anbotsteller	Anbotsumme exkl. MWSt. Nachlässe berücksichtigt
Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH 4463 Großraming 40	226.748,47
Mayr Bau GesmbH Seitenstettnerstraße 28, 4400 Steyr	225.336,38
Lagerhaus, Bau-Service Klosterstraße 2, 4451 Garsten	119.896,73
Stockinger GmbH Pettendorf 48, 3334 Gaflenz	178.748,85 Alternative 160.000,00

Am 11.10.2012 hat Baumeister Wahl eine Vergabeverhandlung mit dem Billigstbieter, der Fa. Lagerhaus Bau-Service, durchgeführt. Dabei wurde folgendes vereinbart:

Preis: Pauschalpreis netto € 111.000,00

Baustelleneinrichtung:

Anstatt eines Baucontainers kann eine bestehende Garage genutzt werden

Benützung der bauseits vorhandenen WC-Anlagen

Baustrom und Bauwasser werden bauseits beigelegt

Div. Demontagen werden von der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt

Anfallendes Erdmaterial wird zur Gartengestaltung verwendet

Zufahrt über Pfarrgrund ist möglich

Baubeginn:

14 Tage nach mündlicher Auskunftserteilung bzw. nach erhaltenen Statikunterlagen

GV Gsöllpointner stellt den Antrag, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten an die Fa. Lagerhaus Bau-Service zum Pauschalpreis von netto € 111.000,00 zu vergeben.

Vzbgm. Salcher ist über die großen Differenzen bei den Angeboten verwundert. Die Gesamtsumme des Projektes liegt bei ca. € 294.000,00 netto und der Finanzierungsplan muss eingehalten werden.

GR Mag. Hammann freut sich, dass das Projekt Kindergartenerweiterung nach langer Vorbereitungszeit nun ein gutes Ende nimmt.

Abstimmung durch Erheben der Hand.
Ergebnis: einstimmige Annahme.

TOP 3) Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 16.10.2012

Obmann Johann Schörkhuber verliest den Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 16.10.2012 mit kurzen Anmerkungen.

Zur Kommunalsteuer aus dem Regionalen Wirtschaftsverband erklärt der Bürgermeister, dass das erste Gewerbegebiet (Mühlbauernboden) in etwa 1 – 2 Jahren positiv bilanzieren wird. Bei den Gewerbegebieten Pelletswerk in Reichraming und Meissenedt in Losenstein wird es noch mehrere Jahre dauern. Derzeit gibt es keine Vereinbarung bezüglich des Zeitpunktes der Auszahlung von positiven Werten an die Gemeinde.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TOP 4) ABA, BA 11 (Oberflächenwasserkanal), Landesförderung – Beschluss des Schuldscheines

Der Bürgermeister verliest das Schreiben des Amtes der Oö. Landesregierung vom 8. Oktober 2012, OGW-410061/23-2012:

Für den Bau der ABA Großraming, BA 11, deren Gesamtkosten mit 185.016 Euro veranschlagt sind, ergibt sich ein Landesdarlehen von 9.200 Euro. Eine Aufteilung des Landesdarlehens auf einzelne Jahre ist im Hinblick auf die Situation bei den Förderungsmitteln derzeit nicht möglich. Unter Hinweis auf den Runderlass Gem-300030/179-2005-Sec/Pü vom 4. Oktober 2005 (betr. Siedlungswasserbautenförderung; formelle Abwicklung), teilen wir Ihnen mit, dass die Oö. Landesregierung in ihrer Sitzung am 10.09.2012 unter OGW-020000/317-2012/Has/Al den Beschluss gefasst hat, dem Förderungswerber zur Finanzierung des Baues der gegenständlichen Anlage das in der Gesamtfinanzierung vorgesehene Landesdarlehen bis zur Höhe von 9.200 Euro zu gewähren.

Das Landesdarlehen ist zinsfrei und auf die Dauer von 10 Jahren, beginnend ab der Zuzählung des letzten Darlehensteilbetrages, tilgungsfrei. Die Rückzahlung hat in 20 gleichbleibenden Halbjahresraten mit einer den gesetzlichen Zinssatz nicht übersteigenden Verzinsung jeweils zum Stichtag 1.3. und 1.9. eines jeden Jahres zu erfolgen, sofern nicht die Oö. Landesregierung auf Grund der Finanzlage der Gemeinde einen längeren Tilgungszeitraum, einen Verzicht auf eine Verzinsung oder einen gänzlichen oder teilweisen Verzicht auf Rückzahlung genehmigt.

Er trägt anschließend den Schuldschein vollinhaltlich vor.

GR Aspalter stellt den Antrag, die Aufnahme des Landesdarlehens in der Höhe von € 9.200,00 und den Schuldschein wie vom Bürgermeister vorgetragen, zu beschließen.

Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Der Schuldschein bildet einen Bestandteil der Verhandlungsschrift.

TOP 5) Güterweg-Instandsetzungsmaßnahmen 2013

Der Bürgermeister berichtet, dass vom WEV Eisenwurzen mit Schreiben vom 19.10.2012 folgendes Programm für die Instandsetzungsmaßnahmen an Güterwegen im Jahr 2013 mitgeteilt wurde:

Güterweg:	Abschnitt:	Voraussichtliche Kosten	Gemeindeanteil	Voraussichtl. BZ Mittel:
Lumpgraben	Haupttrasse	120.000	60.000	60.000

Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten:

Obm.-Stellvertreter: Thomas Kletzmayr

Ausschuss für Personal-, Wohnungs-, Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:

Mitglied: Bernhard Aschauer

Ersatzmitglied: Susanne Großauer

Ausschuss für örtliche Raumplanung und Strukturentwicklung:

Ersatzmitglied: Michael Aigner

Wegeerhaltungsverband:

Ersatzmitglied: Hermann Auer

Abstimmung in Fraktionswahl der ÖVP-Fraktion durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion:

Prüfungsausschuss:

Obm.-Stellvertreter: Helmut Huber

Ersatzmitglied: Gerhard Scharnreithner

Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten:

Mitglied: Werner Pils

Ausschuss für Schul- und Kindergartenangelegenheiten und öffentl. Verkehr:

Mitglied: Bernhard Maier

Ersatzmitglied: Sabine Salcher

Ausschuss für Sport, Jugend und Kultur:

Mitglied: Helmut Huber

Ausschuss für Personal-, Wohnungs-, Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:

Ersatzmitglied: Karin Katzensteiner-Treml

Abstimmung in Fraktionswahl der SPÖ-Fraktion durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Durch die Pensionierung von Walter Pumsleitner wurde die Nachwahl von Dienstnehmervertretern erforderlich. Von der Personalvertretung wurde folgender Vorschlag vorgelegt:

Personalbeirat, Dienstnehmervertreter:

Mitglied: Berta Giger-Schwandegger

Ersatzmitglied: Irene Dittrich

Die Wahl erfolgt durch den gesamten Gemeinderat. Abstimmung durch Erheben der Hand.

Ergebnis: einstimmige Annahme.

Von der ÖVP-Fraktion wurde Gerhard Aschauer als neuer Fraktionsobmann bekanntgegeben.

TOP 7) **Allfälliges**

A) Der Bürgermeister berichtet, dass der Bau des neuen Mietwohnhauses der Neuen Heimat in den nächsten Wochen begonnen wird. Generalunternehmer wird die Fa. Mayr-Bau sein, einheimische Betriebe sollen jedenfalls berücksichtigt werden.

B) Der Bürgermeister berichtet, dass für den oberen Ort eine Oberflächenwasser-Ableitung erforderlich ist. Das wird einerseits durch den Neubau des Bürogebäudes der Fa. Haider erforderlich, andererseits sollen auch die Straßenwässer eingeleitet werden. Am 22. Oktober ist eine Besichtigung mit DI Mairanderl, Land OÖ, gemeinsam mit DI Weichselbaumer erfolgt. Dabei wurde festgelegt, dass die Ableitung in den Ennsrückstau über das Grundstück der Pfarre erfolgt. Bis etwa zum Haus Janz, soll die Ableitung verrohrt werden. Dort wird dann ein Rückhaltebecken errichtet und das Wasser wird dann in einem offenen Gerinne in den Rückstau abgeleitet. DI Weichselbaumer wird die Projektplanung durchführen.

C) Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er gemeinsam mit GR Johann Schörkhuber und Herrn Ing. Pfaffenbichler von der ÖBB Infrastruktur AG den Bahnhof besichtigt hat. Ing. Pfaffenbichler hat mitgeteilt, dass die hinteren Parkplätze erneuert werden und die Gemeinde sich an den Kosten beteiligen muss. Das Bahnhofsgebäude bleibt stehen, soll aber geschlossen werden. Auch die Wohnungen werden nicht mehr vermietet. Es wird dann nur noch Wartekojen geben. Auch die Haltestelle beim Kraftwerk soll geschlossen werden.

GR Rudolf Garstenauer äußert seine Bedenken hinsichtlich eines leerstehenden Bahnhofsgebäudes. Es könnten sich dort Jugendliche sammeln und Probleme verursachen.

GR Johann Schörkhuber merkt an, dass es bisher keine Probleme gegeben hat. GR Katzensteiner-Treml ist davon überzeugt, dass der Warteraum für die zahlreichen Nutzer unbedingt erhalten werden soll.

D) Der Bürgermeister gibt bekannt, dass bei der Raumordnungsabteilung beim Land OÖ eine Besprechung zur geplanten Errichtung der Windkraftanlagen stattgefunden hat. Die Einleitung des Verfahrens wurde rechtmäßig vom Gemeinderat beschlossen. Es wird nun eine Strategische Umweltprüfung und anschließend eine Umweltverträglichkeitsprüfung stattfinden. Für die SUP wird Ortsplaner DI Lueger die Prüfberichte koordinieren und einen Umweltbericht verfassen.

E) Der Bürgermeister berichtet, dass beim Elternabend im Kindergarten, der Wunsch nach einer Krabbelstube geäußert wurde. Es wird daher in den nächsten Tagen eine Bedarfserhebung für eine Krabbelstube durchgeführt. Die Mindestanzahl für eine Krabbelstube beträgt 6 Kinder, es dürfen höchstens 10 Kinder in einer Gruppe betreut werden.

F) Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Herr Josef Mörtenhuber den Kaufvertrag zum Erwerb des Ennstalerhofes angeblich noch nicht unterfertigt hat. Auch zu einer möglichen Nutzung hat sich Herr Mörtenhuber nicht geäußert.

G) GR Maier fragt, wann die Bushaltestelle im Hintstein saniert und wieder geöffnet wird. Der Bürgermeister stellt fest, dass am 2.11. eine Besichtigung vorgenommen wird.

H) GR Hammann schlägt vor, eine Vermietung der Pechgrabenschule anzudenken, weil ein Verkauf einen einmaligen Erlös bringt, der im ordentlichen Haushalt verschwindet. Durch eine Vermietung könnten langfristig Einnahmen lukriert werden.

Sie schlägt auch vor, die Wohnung im Feuerwehrzeughaus rasch zu sanieren, damit sie wieder vermietet werden kann.

I) GR Auer bedankt sich beim Bürgermeister für die Errichtung der Elektrotankstelle bei der Brunnbachschule.

J) GR Maier stellt die Frage, ob auch die UBL und die ÖVP ein Sitzungsgeld für den Nachwuchs der Union Großraming spenden. GR Hammann und Bgm. Bürscher stimmen der Spende zu.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Zur Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27. September 2012 wurden keine Einwendungen vorgebracht. Diese gilt somit als genehmigt.

Ende der Sitzung: 20.05 Uhr.

Die Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Sitzungsgeld: